

Auf dem Weg zum digitalen Krankenhaus

Digitale Radiologie und elektronische Patientenakte erleichtern in der Klinik Ludwigsburg-Bietigheim den Arbeitsalltag

Mit dem Strukturwandel im Gesundheitswesen wird die Informationstechnologie zunehmend zum kritischen Erfolgsfaktor im Wettbewerb der Kliniken. Patientendaten müssen optimiert werden, möglichst umfassend und rasch verfügbar sein und dokumentiert werden. Im Gegenzug dazu können Diagnosen schneller und sicherer gestellt werden, Behandlungen eingeleitet und Kosten eingespart werden. Um diesem Wandel stand zu halten, entschied sich die Klinik Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH ^{*} einer der größten kommunalen Krankenhausverbände in Deutschland ^{*} für die Modernisierung und Digitalisierung der Radiologie und für den Aufbau einer elektronischen Patientenakte (EPA).

Im November 2000 implementierte das Klinikum IMPAX, das digitale Bilddatenkommunikations- und -archivierungssystem (PACS-Picture Archiving and Communication System) von Agfa. In der Folge konnten schon im Frühjahr 2001 etwa 85 Prozent der Röntgenbilder digital erstellt und verwaltet werden. Heute stehen permanent alle Bilder an jedem Ort zur Verfügung, wodurch die Zeit zwischen Aufnahme, Befundung und Verteilung im Haus gespart wird. Jederzeit kann auf die gesamte Krankengeschichte eines Patienten zugegriffen werden, die Diagnostik wird gesichert und die Qualität der Patientenversorgung erhöht sich. Nicht zuletzt werden durch den Wegfall der Filmentwicklung sowie der konventionellen Archivierung Kosten gespart. Auch der Archivierungsaufwand hat sich mit dem digitalen PACS verändert. Alle Daten werden in einem zentralen Archiv im Klinikum Ludwigsburg gespeichert. Mit Hilfe der web-basierten Bildverteilung über IMPAX WEB1000 können Studien jederzeit an den insgesamt 21 Workstations befunden und an jedem Standard-PC im Netzwerk betrachtet werden.

Ebenso gute Erfahrungen konnte das Klinikmanagement mit der Einführung der elektronischen Patientenakte (EPA) verzeichnen. Ende 2001 entschied man sich für ORBIS[®], das Krankenhaus-Informations-System (KIS) der GWI AG. Nach der schrittweisen Einführung in allen fünf Häusern ist die EPA seit Ende 2003 flächendeckend im Einsatz. In ihr wird das komplette Patientenmanagement, die ambulante und stationäre Abrechnung inkl. Chefarzt-Abrechnung, die Finanzbuchhaltung und Materialwirtschaft, der medizinische Bereich inkl. Arztbriefschreibung sowie die klinikweite Auftragskommunikation gemanagt. Alle Ärzte, Pfleger und Mitarbeiter der Verwaltung können zu jeder Zeit alle Informationen über den Patienten abrufen. Das beschleunigt die Arbeitsabläufe ungemein und stellt eine hohe Effizienz sicher. So kann z.B. bei der Aufnahme eines Patienten sofort das richtige Bett gebucht werden^{*}, erläutert Edwin Beckert, Geschäftsführer der Klinik Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH. Mit Hilfe der Patientenpfade in ORBIS[®] wird der gesamte Behandlungsablauf von der Aufnahme über Untersuchungen, Diagnosen und Behandlungen bis zum Entlassungsbild transparent gemacht.

Schon jetzt profitieren die Kliniken von der IMPAX- und ORBIS[®]-Einführung. Die IT-Lösungen tragen maßgeblich zu einer besseren Patientenversorgung und einer effizienteren Unternehmensführung bei. Sowohl IMPAX als auch ORBIS[®] sind tief in die klinischen Routineabläufe integriert. In den vergangenen Jahren konnten die Liegezeiten kontinuierlich verkürzt und die Fallzahlen bei sinkender Betten- und Mitarbeiterzahl erhöht werden. Beides ist nur mit einer hochfunktionellen Software möglich, die die Prozesse im Hause optimal unterstützt^{*}, ist Edwin Beckert überzeugt.

Fazit

* GWI is an Agfa company since January 2005.

Agfa, das Agfa-Logo, IMPAX, WEB1000 und inspire. transform. achieve. sind eingetragene Marken von Agfa-Gevaert N.V., Belgien oder ihrer Tochtergesellschaften.

Alle übrigen Markenzeichen sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer und werden rein redaktionell ohne die Absicht einer Urheberrechtsverletzung verwendet. © Copyright 2005 Agfa-Gevaert N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Informationen zu unseren Lösungen finden Sie unter: www.agfa.com/healthcare/

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä

Titel:

Auf dem Weg zum digitalen Krankenhaus

Artikel ist erschienen in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2006

Kontakt/Autor(en):GWI AG
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn
Tel.: 02 28/ 26 68- 0 00
Fax: 02 28/ 26 68- 26 66
marketing@gwi-ag.com
www.gwi-ag.com Seitenzahl:

1

Sonstiges:

- Dateityp/ -grÃ¶ÃŸe: PDF /Â 65 kBÂ Click&Buy-PreisÂ inÂ Euro: 0,00

Â Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlieÃŸlichÂ zum persÃ¶nlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum freien PDF Download...